

## D29 Tom / Nigeria / Philosophie

Interaktionspartner: deutscher Student

Erhebungszeitpunkt: WS 01/02

Differenzerfahrung: Umgang mit Geld

Tom, ein nigerianischer Promotionsstudent der Philosophie, geht mit seinem deutschen Kommilitonen Christian in die Mensa. Da bemerkt Christian auf einmal, dass er nicht genug Geld für das Mensaticket hat und er bittet Tom, ihm 3 Euro zu leihen. Für Tom ist das kein Problem. Er gibt dem Freund das Geld und beide gehen gemeinsam essen. Als sie fertig sind, geht der deutsche Student sofort zur Bank und hebt Geld ab, damit er Tom das geliehene Geld zurückgeben kann. Tom ist überrascht. Für ihn war es selbstverständlich, dem Freund das Geld zu geben, und er möchte es auf keinen Fall zurückhaben. Christian besteht aber darauf und drängt dem Nigerianer das Geld schließlich auf. Tom ist enttäuscht und geht von nun an lieber mit anderen Kommilitonen in die Mensa.

1. Warum ist Tom von dem Verhalten seines Freundes enttäuscht? Was könnte die Geste des Aushelfens mit Geld für ihn bedeutet haben?
2. Warum besteht der deutsche Student auf der Rückgabe des Geldes?

*Zu 1.) Für Tom ist es ganz selbstverständlich, dass man sich unter Freunden aushilft, und da es sich nur um einen kleinen Geldbetrag handelt, betrachtet er die 3 Euro als Geschenk. Das prompte Zurückzahlen des Geldes empfindet er deshalb vermutlich als ein Zurückweisen seiner Freundschaft und er reagiert darauf mit Enttäuschung. Aus seiner Sicht distanziert sich der deutsche Student mit seiner Geste von ihm und gibt ihm zu verstehen, dass er ihm nicht vertraut und ihm deshalb nichts schuldig bleiben möchte.*

*Zu 2.) „Beim Geld hört die Freundschaft auf“, besagt eine deutsche Redewendung, d.h. in Gelddingen sollte man immer, unabhängig davon, ob man sich von einem guten Freund oder einem entfernten Verwandten Geld geliehen hat, absolut korrekt sein. Dahinter verbirgt sich die deutliche Unterscheidung zwischen Sach- und Personenorientierung. Das Leihen von Geld wird als eine Sache angesehen, die man möglichst frei von persönlichen Einflüssen behandeln sollte. Der deutsche Student möchte dem Nigerianer in der Tat kein Geld schuldig bleiben, und zwar, weil er sein Freund ist und ihre Freundschaft dadurch belastet werden könnte. Sein Konzept von Freundschaft unterscheidet sich also grundlegend von dem des nigerianischen Studenten.*

### Schlagworte:

Hilfsbereitschaft unter Studierenden, Sachorientierung, Verletzung der Ehre

► Siehe auch: **Übung 2.4**